

Abgleich-Anleitung

1967

Chassis-Ausbau

1. Batteriedeckel lösen
2. Zwei Schrauben am Gehäuseboden lösen.
3. Chassis vorsichtig nach oben abheben.

Gleichstrom-Abgleich

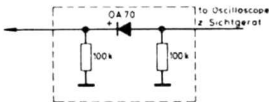
Einstellung der Gegentaktstufe bei $U_B = 7,5 \text{ V}$

mA-Meter von Minus zum Kollektor von AC 188 K einsetzen und mit R 48 (500Ω) Ruhestrom auf 5 mA einstellen. Nach erfolgtem Abgleich Kollektorleitung von AC 188 K mit Minus verlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers bei $U_B = 7,5 \text{ V}$

Mit R 27 wird der Spannungsabfall an R 28 auf + 1,4 V eingestellt. Gerät auf UKW

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
Filter IV	ans heiße Ende des Basiskreises von BF 185 F III Punkt 8	über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) Punkt 4 F IV	(b) verstimmen (a) auf Maximum und Symmetrie
Filter III	F II Punkt 11		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
Filter II	F I Punkt 6		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
Filter I	an AM-Vorkreisrehko		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator- und AM-Unterdrückung	F III Punkt 8 an AM-Vorkreisrehko (ohne AM-Modulation)	über 50 k Ω -Kabel an NF-Ausgang Kontakt b 3	(b) auf größtmögliche Linearität innerhalb des $\pm 75 \text{ kHz}$ -Hubes. R 3 (1 k Ω) im Filter IV auf max. AM-Unterdrückung. Dazu ZF-Spannung am Basiskreis BF 185 so erhöhen, daß die Spannung an der Basis 50 ... 70 mV beträgt. Kreis (b) wenn nötig, korrigieren

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
F IV	F III Punkt 8	Tastkopf an Punkt 4 F IV	(I) auf Maximum und Symmetrie
F III	F II Punkt 11		(II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
F II	an AM-Vorkreisrehko		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

MW-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Mischempfindlichkeit	Oszillator-Spannung	Bemerkungen
MW	560 kHz (1) Max.	(3) Max.	8 μV	80 — 95 mV	Betriebsspannung 7,5 V HF-Spannung über Rahmen auf die Ferritantenne einstrahlen
	1450 kHz (2) Max.	(4) Max.	7 μV		
LW	160 kHz	(5) Max.	12 μV	90 — 130 mV	
	240 kHz	(6) Max.	10 μV		

FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillator-Spannung am Emittiermeßpunkt	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	3,5 — 5 kTo	80 — 90 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω , wird direkt am Anschlußpunkt der Teleskopantenne angeschlossen.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Antennenanschluß bei 60 Ω Abschluß 2 mV nicht überschreiten. Alle Oszillatoren müssen bei $U_B = 4 \text{ V}$ noch einwandfrei schwingen.

Teleskop-
Antenne 9226-076

